

C. Die wichtigeren Verordnungen und Erlasse der vorgeordneten Behörden.

8. März 1862. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium übersendet 1 Exemplar des Bilderwerks „Aus König Friedrich's Zeit“ mit der Veranlassung, es nach Ausfüllung des Gedenkblattes am 22. März einem von dem Lehrer-Collegium für würdig erklärten Schüler zu ertheilen.
9. März. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium ermächtigt auf höhere Veranlassung, die unfähigen Schüler der Sexta, Quinta und Quarta aus der Anstalt zu entfernen, wenn ihnen das einstimmige Urtheil ihrer Lehrer nach zweijährigem Aufenthalte in einer Classe die Beförderung in eine höhere nicht hat zugestehen können, und wenn die Lehrer der Ansicht sind, daß ein längeres Verweilen auf der Schule nutzlos für sie sein werde.
11. März. Magistrat bewilligt die durch die völlige Theilung der Tertia erwachsenden Mehrkosten.
27. März. Magistrat theilt mit der Circular-Befugung des Ministers des Innern Excell. eine Anzahl Exemplare des Allerhöchsten Erlasses an das Staats-Ministerium vom 19. März c., so wie der darin in Bezug genommenen Allerhöchsten Ansprache vom 8. Nov. 1858 an die damaligen Räte der Krone zur Vertheilung an die Lehrer der Anstalt mit.
27. März. Magistrat fordert das Curatorium auf, sich nach den gemachten Erfahrungen über die Zweckmäßigkeit und resp. Uebelstände der Luftheizung zu äußern.
27. März. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium genehmigt die Einführung des entsprechenden Theiles von Hopf und Paulstief in die Tertia.
28. März. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium weist den Director an, die Bestimmungen in den §§ 126—131, 134 u. 136 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. Decbr. 1858 in halbjährigen Terminen den älteren Schülern immer wieder in Erinnerung zu bringen.
31. März. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium theilt eine Verfügung in einer ausreichenden Anzahl von Exemplaren mit, um durch Beispiel und Belehrung auf die Erzielung guter, den Intentionen Sr. Maj. des Königs entsprechender Wahlen hinzuwirken.
3. April. Magistrat verlangt eine specielle Nachweisung der an der Anstalt fungirenden unabhömmlichen militairpflichtigen Lehrer.

4. April. Magistrat ernannt für die auf den 28. April angeordnete Wahl der Wahlmänner den Director zum Wahlvorsteher des 63. Wahlbezirks.
13. April. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium genehmigt, daß der Schulamts-Candidat Dr. Paech sein Probejahr an der Realschule ableiste und ihm 14—15 Lehrstunden gegen angemessene Remuneration übertragen werden.
16. April. Der Magistrat zeigt an, daß der 3. Collaborator Bertram in die 2. Collaboratur aufgestiegen und dem bisher mit der provisorischen Vertretung der 2. Collaboratur betrauten Candidaten Dr. Citner die 3. Collaboratur definitiv übertragen worden, welche Beförderung von dem Kgl. Prov.-Schul-Collegium unterm 2. Juni bestätigt worden ist.
28. April. Der Kgl. Prov.-Schulrath u. Herr Dr. Scheibert überweist als Mit-Director des pädagogischen Seminars den Candidaten Herrn Struve für seine praktischen Uebungen der Anstalt.
5. Mai. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium genehmigt, daß Herr Curatus Schneider den katholischen Religionsunterricht in der Anstalt übernehme.
19. Mai. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium macht auf die bei Decker in Berlin erschienene Schrift: „Das Patent und Reglement für die Kgl. Preuß. allgemeine Wittwen-Verpflegungs-Anstalt von Dr. Wegener“ aufmerksam.
21. Mai. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium fordert im Auftrage des Kgl. hohen Cultus-Ministerii zur genauen Beobachtung gewisser Verfügungen in Bezug auf die Schul-Programme auf.
28. Juni. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium genehmigt die provisorische Uebertragung des polnischen Unterrichts an den Cand. Gustowski.
30. Juni. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium macht in höherem Auftrage auf die in der Theissing'schen Buchhandlung verlegte Sammlung franz. Werke von Director Dr. Göbel aufmerksam.
20. Jul. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium zeigt an, daß dem Collegen Dr. Fuchs von Sr. Excell. dem Cultusminister das Prädicat Oberlehrer verliehen worden ist.
18. August. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium erfordert eine gutachtliche Aeußerung in Betreff des stenographischen Unterrichts.
1. October. Magistrat gewährt dem wiedererkrankten Collegen Dr. Milde einen neuen Urlaub bis zum 30. Juni 1863 zur Wiederherstellung seiner Gesundheit. Seine Vertretung übernimmt der Schulamts-Candidat Ulrich.
27. October. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium genehmigt, daß der Schulamts-Candidat Bräuer sein Probejahr an unserer Schule antritt.
17. November. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium theilt eine Declaration der hohen Ministerien des Innern und des Krieges vom 31. October mit, daß das Zeugniß über die moralische Qualification der zum 1jährigen freiwilligen Militärdienste sich Mel-

denden fortan nicht mehr von der Polizeibehörde, sondern von den Directoren der betreffenden Unterrichtsanstalten auszustellen ist.

22. November. Magistrat verfügt, daß die Schenkung eines nicht genannt sein wollenden Gönners der Schule und Freundes des verstorbenen Zeichenlehrers Hrn. Koska im Betrage von 50 Thlr. als Anfang einer „Koska-Stiftung“ angenommen, in einem 5% Staatsanleihschein angelegt und die Zinsen alljährlich an dem Geburtstage des verewigten Koska, 26. October, an einen bedürftigen, strebsamen und wackern Zeichen-Schüler, möglichst den Sohn einer Wittve oder einen Elternlosen, ausgezahlt werden.
28. November. Magistrat setzt in Kenntniß, daß wegen der auf den 1. Decbr. anberaumten Wahlen für die evangel. Kirchengemeinderäthe der Unterricht an dem Vormittage dieses Tages ausfalle.
14. December. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium macht in höherem Auftrage auf die bei Haude und Spener erschienene Anleitung zur Einrichtung von Turnanstalten u. von B. Angerstein aufmerksam.
22. December. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium überschiekt in Abschrift das Gutachten der Kgl. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission über die Abiturienten-Arbeiten vom Michaelisterrnin d. J.
5. Januar 1863. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium verlangt fortan 248 Exemplare des Schulprogramms für die zum Programmatausch vereinigten höheren Lehranstalten.
5. Januar. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium weist den Director an, etwaigen Requisitionen des Königl. Landrathamtes in Betreff der für dessen periodische Berichte auf die Statistik der höheren Lehranstalten bezüglichen Angaben möglichst zu entsprechen.
12. Januar. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium weist den Director an, die seither unmittelbar an das Kgl. Ministerium zu erstattenden Berichte über die Ableistung des Probejahres der Schulamts-Candidaten in Zukunft an das Kgl. Prov.-Schul-Collegium zu adressiren.
31. Januar. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium macht in höherer Veranlassung auf den erfolgten Abschluß des Handbuchs der Erdkunde von Dr. Kloeden in 3 Bänden aufmerksam.
6. Februar. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium macht auf die Allerhöchste Anordnung einer kirchlichen Feier des 15. Februar als des hundertjährigen Gedenktages des Hubertsburger Friedensschlusses aufmerksam und daß diese Feier sich zugleich auf die glorreiche Erhebung der Nation im Jahre 1813 beziehen solle. Ferner hat das Kgl. Ministerium bestimmt, daß in Bezug auf die von des Königs Majestät angeordnete patriotische Feier des 17. März der regelmäßige Unterricht an diesem Tage ausfällt, und daß die Directoren eine der Bedeutung des Tages angemessene

Schulfeier zu veranstalten haben. Die Einladung, derselben beizuwohnen, ist an die Eltern der Zöglinge und an alle diejenigen zu richten, welche herkömmlich zu den öffentlichen Schulacten eingeladen werden.

23. Februar. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium bringt eine (uns früher nicht zugegangene) Circular-Befugung vom 3. December 1857 in Erinnerung, nach welcher auf ministerielle Veranlassung in die Programme auch die Abiturienten-Prüfungs-Aufgaben aufgenommen werden sollen.

Statistische Uebersicht über die Frequenz der Realschule zum heiligen Geist
im Schuljahre 1862/63.

	I.	II.	III.		IV.	V.		VI.		Summa ber Realsch. Classen.	Vorberbeitungs-Classen.				Gesammt- Summa.	
			a.	b.		a.	b.	a.	b.		1.	2.	3.	Summa.		
Sommerhalbjahr 1862	17	50	36	44	47	76	64	75	72	71	552	84	81	63	228	780
Davon waren: Evangel.	15	37	30	29	31	54	46	59	58	56	415	66	61	56	183	598
Rathholfche	—	5	2	5	11	8	10	9	6	9	65	13	9	5	27	92
Städtische	2	8	4	10	5	14	8	7	8	6	72	5	11	2	18	90
Auswärtige	3	19	12	22	23	23	30	24	18	13	187	12	5	1	17	204
Freischüler, } ganz frei	2	6	5	5	2	1	—	2	3	3	29	1	—	—	1	30
} halb frei	1	1	1	2	1	—	—	3	2	1	15	—	3	1	1	16
} Immunes	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	2	—	5	15	
Es gingen ab im Sommerhalbjahr	5	11	3	9	3	15	6	6	5	3	66	2	1	—	3	69
Winterhalbj. 1862/63	20	48	43	54	52	68	67	76	61	80	572	83	76	54	213	785
Davon waren: Evangel.	18	33	37	32	37	55	44	56	48	58	418	72	55	48	175	593
Rathholfche	—	8	—	11	6	5	13	10	8	18	79	6	10	5	21	100
Städtische	2	7	6	11	9	8	10	10	8	4	75	5	11	1	17	92
Auswärtige	4	17	22	27	16	24	30	17	13	15	185	4	5	1	10	195
Freischüler, } ganz frei	4	4	7	3	—	1	2	3	1	2	27	2	—	—	2	29
} halb frei	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	17	3	—	—	3	20
} Immunes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	3	—	10	15
Abgegangen im Winterhalbjahr	—	8	3*	4	2	5	2	3	—	1	32	2	5	—	7	39
Befand am 2. März 1863 . . .	20	40	40	50	50	63	65	73	60	79	540	81	71	54	206	746

* Num. von diesen fand Giner. Otto Reich, an Studtere am 14. Februar c.

n

	Bräuer, Cand. prob.	Gustowski, Candidat.	Hoffmann, St.-Lehrer.	Koska, Maler u. Zeich- nerl. 123/5/62, für den Hof, seit 0/6. 1862.	Nippert, Ingenieur.	Ysroper, St.-Lehrer.	Schneider, Curatus.	Siegert, Musikdirect. u. Gesangl.
	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.	St. Classe.

Religion, ev.								
kathol.							2 Ob.-Cl. 2 Unt.-Cl.	
Deutsch								
Lateln								
Französisch	5 Va B.							
Englisch								
Polnisch		3 I 3 II						
Rechnen	für st h.							

Mathematik
 Physik
 Chemie
 Naturge-
 schichte
 Geograp
 Geschic
 Sch

Collaborator Bertram Französisch.

RECHENUNGEN

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1891

Eröffnungsbilanz am 1. 1. 1891

Barer Kassenbestand	1000
Bankguthaben	2000
Rechnungsbilanz	3000
Verbindlichkeiten	1000
Rechnungsbilanz	2000

Einnahmen	1000
Ausgaben	1000
Rechnungsbilanz	3000

Rechnungsbilanz am 31. 12. 1891	3000
---------------------------------	------

Kontenbuch

Jahr 1900

Kontenbuch	
Jahr 1900	
1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	...
13	...
14	...
15	...
16	...
17	...
18	...
19	...
20	...
21	...
22	...
23	...
24	...
25	...
26	...
27	...
28	...
29	...
30	...
31	...
32	...
33	...
34	...
35	...
36	...
37	...
38	...
39	...
40	...
41	...
42	...
43	...
44	...
45	...
46	...

* Ginn. von diesen nach Ginn, Otto Reich, an Mutter am 14. Februar c.

46 39 15 20 29 95 92 00 93 85 69 15 16 30 04 90 92 98 80